Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Berner Zeitschrift für Geschichte und Heimatkunde**

Band (Jahr): **66 (2004)**

Heft 2

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

NEUERSCHEINUNG

DAS RECHT DER STADT THUN UND DER ÄMTER THUN UND OBERHOFEN

Der elfte Band der historischen Rechtsquellen der Berner Landschaft ist erschienen — eine Rechtsquellenedition für die Region Thun-Oberhofen

Bearb. von Anne-Marie Dubler
Erschienen in: Sammlung Schweizerischer Rechtsquellen
Bern, Rechte der Landschaft II/2.11 (Halbbände 1+2),
CVII, 1198 S., 4 Karten
Schwabe & Co. AG Verlag, Basel 2004
ISBN 3-7965-2061-8, Publikations-Nr. 94

Preis Fr. 380.–

Der Doppelband ist der Stadt Thun und den bernischen Ämtern (Vogteien) Thun und Oberhofen gewidmet. Der Raum entspricht weitgehend dem heutigen Amtsbezirk Thun und umfasst mit der Stadt Thun 30 Einwohner- und 22 Burgergemeinden.

Die Edition enthält Rechtsquellen (Urkunden, Akten- und Buchtexte) zur Geschichte der Region vom 13. Jahrhundert bis 1798. Es sind die für das staatliche und kommunale Rechtsleben relevanten handschriftlichen, vielfach unbekannten Quellen. Sie erscheinen im Druck und sind teilweise kommentiert, u.a. die Thurner Handfesten (13.–18. Jh.) und Stadtsatzungen (15.–18. Jh.), Dorfordnungen und Dorfrechte ab dem 15. Jh., Mandate und Urteilsrecht zur Regelung des Gesellschafts- und des kommunalen Wirtschaftslebens — so etwa Erb- und Pfandrechte, Markt-, Kaufhaus- und Handwerksordnungen, Allmend- und Waldnutzungsreglemente, Zolltarife und Beamteneide. Die Edition wird durch ein Stückverzeichnis und durch Namen- und Sachregister erschlossen; ein Glossar erklärt die heute nicht mehr bekannten Begriffe.

Benützer: Historiker, Rechtshistoriker, geschichtlich interessierte Laien.
Betrifft: Rechts-, Wirtschafts-, Sozialgeschichte, Regional- und Ortsgeschichte, Volkskunde.

Zu beziehen durch Ihre Buchhandlung oder direkt bei:

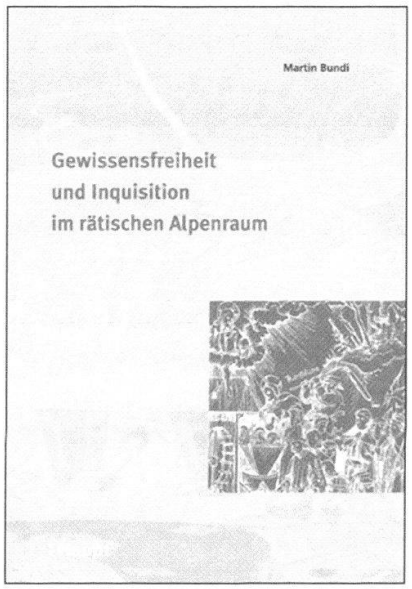
Schwabe AG Basel, Verlagsauslieferung, Farnsburgerstr. 8,
4132 Muttenz; Bestellung im Internet: *verlag@schwabe.ch*

Religionsgeschichte

Martin Bundi

Gewissensfreiheit und Inquisition im rätischen Alpenraum

Demokratischer Staat und Gewissensfreiheit



397 Seiten, 2 Grafiken,
1 Karte, 1 Tabelle, gebunden
CHF 38.–/EUR 24.90
ISBN 3-258-06611-6

Ein faszinierender Blick in die Vergangenheit Graubündens, in die Welt des 16. Jahrhunderts zwischen Liberalität, Inquisition und Hexenverfolgungen: Martin Bundis Studie gilt der Frage, wie im Raum des demokratisch verfassten Dreibünde-Freistaats die frühe Proklamation (1526) einer relativen Religionsfreiheit (beschränkt auf Katholiken und Reformierte) zustande kam und auf welche Schwierigkeiten deren praktische Umsetzung stiess.
Vor allem in den bündnerischen Untertanenlanden südlich der Alpen traf der Freistaat auf den Widerstand von Rom und Spanien/Mailand. Diese konservativen Mächte versuchten, jedes Vordringen von Reformation, Liberalität und Demokratie am Südfuss der Alpen, wohin sich zahlreiche italienische Glaubensverfolgte und Freigeister geflüchtet hatten, zu verhindern: mit gegenreformatorischen Programmen und Massnahmen, mit der Inquisition, mit Hexenprozessen. Dem Dreibündestaat gelang es während des 16. Jahrhunderts, die meisten dieser Angriffe erfolgreich abzuwehren. Um 1620 jedoch, nach dem Mord an der reformierten Veltliner Bevölkerung und dem vorübergehenden Verlust des Veltlins, vermochte die gegenreformatorische Bewegung die Gewissensfreiheit und Toleranz im Tal zu ersticken. Gleichzeitig griffen die südlich der Alpen praktizierten und von der Inquisition unterstützten Hexenverfolgungen mit ihren Massenprozessen auf einen Teil der nordbündnerischen Kerngebiete über, Intoleranz und Zwietracht traten an die Stelle eines früheren friedlichen Zusammenlebens.

Zu beziehen durch Ihre Buchhandlung oder direkt bei:

Haupt Buchhandlung **Haupt**

Falkenplatz 14 · 3001 Bern · Telefon 031 · 309 09 09 · Fax 031 · 309 09 10
Internet: www.haupt.ch

Modernste Technik und altes Buchbinderhandwerk.

Eine industrielle Grossbuchbinderei braucht modernste technische Einrichtungen und schnelle Maschinen, wenn sie auf dem Markt mitreden will. Das ist auch bei uns nicht anders. Wir sind aber besonders stolz darauf, dass in unserer Spezialabteilung für Hand- und Kunstbuchbinderei auch das gute, alte Handwerk immer noch gepflegt wird. Und wie.

Buchbinderei Schlatter AG
Stationsstrasse 15
3097 Bern/Liebefeld
Tel. 031 979 55 55
Fax 031 979 55 50

Schlatter
Bindungen fürs Leben

- **Zeitschriftenbände**
- **Alben und Gästebücher**
- **Reparaturen und Restaurierungen**
- **Aufzieharbeiten und Kartonagen usw.**

Alle Optionen für, wegen, mit glasmalkunst.ch

Reparaturen, Restaurierungen
und Fenstersanierung
historischer und neuzeitlicher Glaskunst

Eigene Glaskreationen für Kunst im Bau

Atelier Martin Halter, CH-3013 Bern
Tel. 031 331 42 66
Gegründet 1916 – Seit drei Generationen

Glasmalereien Glas-Collagen Glasätzungen
Kirchenfenster Blei-und Messingverglasungen

Restaurationen und Sanierungen
Reparaturen

REICH + CO
Glasmalerei Kunstglaserei
Glasgestaltung am Bau für private und öffentliche Gebäude
Rathausplatz 3 3011 Bern Tel/Fax: 0313 110 997
www.glasgestaltung.ch e-mail: reichglasmalerei@bluewin.ch